

Kälteanlagentechniker/in



Berufsbeschreibung

Ohne Kältetechnik kein Eis! Kältetechnik (Kühl- und Klimaanlage) finden wir in jedem Geschäft, im Computerraum, im Krankenhaus, in der Industrie, im Büro und selbst im eigenen Haushalt. Kälteanlagentechniker und Kälteanlagentechnikerin installieren, warten und reparieren kältetechnische Anlagen und Geräte. Stets berücksichtigen sie dabei ökologische und energietechnische Aspekte.

Sie fertigen und verlegen im Gebäude die Kälteleitungen, montieren die Anlageeinheiten sowie alle Steuer- und Regelapparate, stellen die Anlage ein und prüfen sie auf ihre Funktionstüchtigkeit. Bei Reparaturen lokalisieren und beheben die Kälteanlagentechniker Störungen, was manchmal knifflig ist, da die Anlage auch elektrische und elektronische Einheiten umfasst. Für den Aufbau oder die Reparatur der Kälteanlagen arbeiten die Techniker in Produktionshallen, in Werkstätten oder direkt beim Kunden vor Ort.

Anforderung

Praktische Veranlagung, Handgeschicklichkeit, technisches Verständnis, Freude an abwechslungsreicher, selbständiger Arbeit, Flexibilität, Kundenorientierung.

Ausbildung

- a) 3 1/2 Jahre Lehre.
- b) 4 Jahre Ausbildung an einer Fachschule für Maschinenbau.
- c) 5 Jahre Ausbildung an einer Höheren Lehranstalt für Maschineningenieurwesen oder Elektrotechnik (Ausbildungsschwerpunkte: Technische Gebäudeausrüstung und Energieplanung bzw. Maschinen- und Anlagentechnik bzw. Energietechnik und Industrielle Elektronik, Regelungstechnik).

Verwandt: weitere Haustechnikberufe, viele Metalltechnik-, Elektriker- und Mechanikerberufe im Maschinenbau.

Entwicklungsmöglichkeiten

Weiterbildungskurse (bfi, WIFI), Fachkurse.

2 Jahre Werkmeisterschule für Berufstätige (Abendunterricht) mit Fachrichtungen: Sanitär- und Heizungstechnik, Elektrotechnik, Elektrotechnik und Maschinenbau, Industrielle Elektronik oder Mechatronik.

Fachreifeprüfung:

- 3 Jahre Aufbaulehrgang für Berufstätige für Wirtschaftsingenieurwesen.
- 4 Jahre Aufbaulehrgang für Berufstätige für Elektrotechnik an einer Höheren Lehranstalt für Berufstätige für Maschineningenieurwesen, für Elektrotechnik oder für Wirtschaftsingenieurwesen.

Aufstieg: Obermonteur/in, Montageleiter/in, Werkstättenleiter/in, Serviceleiter/in, Unternehmer/in.